

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstag veröffentlichen.

**Beschlussvorlage FB 2/016/2021
TOP Nr. 3 (Klima-, Umwelt-, Kultur-, Schul- und Sozialausschuss)**

<i>Gremium</i> Klima-, Umwelt-, Kultur-, Schul- und Sozialausschuss	<i>Beschluss</i> Entscheidung	<i>Ö-Status</i> öffentlich	<i>Sitzungstag</i> 15.06.2021
---	---	--------------------------------------	---

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Gründung eines Waldhortes

Sachverhaltsdarstellung / Begründung

In der KUKSS-Sitzung vom 09.03.2021 wurde die Verwaltung beauftragt ein für den Betrieb eines Waldhortes geeignetes Waldgrundstück und einen Träger zu finden. Vorgegangen war der Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 14.12.2020 auf Prüfung zur Erstellung eines Waldhortes für die Erweiterung des Betreuungsangebotes.

Noch im Frühjahr/Sommer 2020 ging die Stadtverwaltung von einem weiter steigenden Betreuungsbedarf für Grundschul Kinder aus. Die Hortplätze in Grafing und anteilig in Ebersberg waren vollständig belegt. Die Mittagsbetreuung geriet mit der Betreuung von 140 Kindern an ihre Grenzen. Weitere ca. 20 Kinder benötigten einen Betreuungsplatz am Nachmittag.

Eine Folge der Corona-Pandemie war jedoch auch der Rückgang an Betreuungsbedarfen. Nun zeichnet sich eine langsame Rückkehr zur Normalität ab, es ist davon auszugehen, dass in den nächsten Monaten der Betreuungsbedarf wieder ansteigt. Im Hinblick auf die Einführung eines Ganztagesbetreuungsanspruchs für Grundschul Kinder der ersten Klasse ab 2025 ist die Eröffnung eines Waldhortes ein weiterer Bestandteil eines pluralen Betreuungsangebots. Die Waldpädagogik wird gut seitens der Elternschaft angenommen, wie die Nachfrage an Plätzen beim bestehenden Waldkindergarten zeigt.

Mit dem **Socius e.V.**, der Träger offener und gebundener Ganztagesesschulen an Rosenheimer Grund- und Mittelschulen ist, konnte ein Träger gefunden werden. Frau Brummer, die Leitung des Waldhorts Ebersberg, stellte den Kontakt zu Herrn Akgül, dem Geschäftsführer des Vereins her. Frau Brummer wird zusammen mit Herrn Akgül das Konzept des Waldhortes erstellen und Ansprechpartnerin für den Betrieb des Grafinger Waldhortes sein. Eine Trägervereinbarung wird derzeit erarbeitet.

Auch ein geeignetes **Waldgrundstück** konnte gefunden werden. Es kommen Waldflächen kurz vor Neudichau nördlich der Kreisstraße in Betracht. Der Waldbesitzer ist dazu bereit für eine Pacht in Höhe von 1.500 EUR jährlich für eine Fläche seines Waldes für den Waldhortbetrieb zur Verfügung zu stellen. Nach der gemeinsamen Festlegung des genauen Standortes wird ein entsprechender Pachtvertrag ausgearbeitet. Daraufhin wird mit den Jagdpächtern Kontakt aufgenommen.

Beschlussvorschlag

1. Der Klima-, Umwelt-, Kultur-, Schul- und Sozialausschuss beschließt einen Waldhort zu errichten, um damit den Bedarf der gesteigerten Betreuungsnachfragen nachzukommen.
2. Der Klima-, Umwelt-, Kultur-, Schul- und Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem Träger Socius e.V. eine Trägervereinbarung und mit dem Grundstückseigentümer einen Pachtvertrag zu schließen. Eine Vereinbarung mit den Jagdpächtern ist zu treffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein Verw.HH / Verm.HH Ansatzüberschr. Nachtragsvormerkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Ja, positiv Ja, negativ Nein

Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen? Ja Nein

Einwirkung in die Ökobilanz des Waldes; aber Klimaschaden deutlich geringer als Neubau eines Gebäudes;

Anlagen:

Grundstück Schlederer markiert nördlich Rotter Straße